

Edelmetalle kompakt

28.01.2013 | [Florian Richardt \(Heraeus\)](#)

Gold

Nachdem es Anfang letzter Woche noch so aussah, als sei Gold auf dem Wege die 1.700,00 \$/oz zu überwinden, verzeichnete das Metall zum Wochenende letztendlich einen Verlust von 1,5%. Die Aussicht auf eine global bessere wirtschaftliche Lage, ließ das Metall auf ein Zweiwochentief fallen (1.655,00 \$/oz) und Investoren wendeten sich vom sicheren Hafen ab hin zu den aktuell ertragreicheren Aktienmärkten. Aufgrund des stärkeren Euros musste Gold auf Basis der Gemeinschaftswährung einen deutlichen Verlust verzeichnen und fiel auf seinen tiefsten Kurs seit acht Monaten (1.230,00 €/oz), nachdem positive Nachrichten zur Stabilisierung des europäischen Bankensektors erfolgten.

Aus Furcht vor einem steigenden Defizit der Leistungsbilanz und somit vor einer schwächeren Rupie, hat Indien seine Überlegung, die Einfuhrzölle für Gold bzw. Platin zu erhöhen, wahrgemacht. Mit nun 6% hofft man, die Importe zu verringern - Nach der letzten Erhöhung der Zölle von 2% auf 4% im März 2012 war der Import bereits um 25% gesunken. Als weitere Maßnahme wird künftig auch die Aufsetzung von Goldfonds erlaubt. Insgesamt könnte eine nachlassende Nachfrage aus Indien (ca. 25% der weltweiten Goldnachfrage) den Goldpreis belasten.

Nachdem der 200 Tage Durchschnitt (1.663,00 \$/oz) letzte Woche unterschritten wurde, sehen wir für die kommenden Tage weiteres Potenzial für tiefere Kurse. Die Handelsspanne ist jedoch breit: 1.635,00 \$/oz bzw. 1.620,00 \$/oz - 1.695,00 \$/oz.

Silber

Silber verzeichnete eine bewegte Woche. Während man zur Wochenmitte hin noch Kurse von bis zu 32,50 sah, verlor das Metall anschließend auch aufgrund negativer IMF-Daten (internationaler Währungsfonds), um zum Wochenende hin bei 31,14 \$/oz (-2,17%) zu schließen.

Im Vergleich zum anlageorientierten Gold entwickelte sich Silber in den letzten Wochen relativ stärker. Diese Entwicklung spiegelt sich unter anderem in der Gold-Silber Ratio von aktuell ca. 53 wider. Für das industrielle Silber sprechen aktuell vor allem die aufhellenden konjunkturellen Daten aus den USA, Deutschland sowie China. Der Ifo Geschäftsklimaindex bzw. die Einkaufsmanagerindizes Deutschlands und Chinas gestalten sich positiv. Auch die Amerikanischen Arbeitsmarktdaten fielen besser als erwartet aus. Der positive Ausblick zeigt sich auch in den um 3,50% gestiegenen Silber ETF's.

Wir erwarten keinen Einbruch im Silber und sehen das Metall in dieser Woche relativ stärker als Gold. Unterstützung erfährt Silber bei 31 \$/oz., einen Widerstand bei 33 \$/oz. Diese Woche könnten die Preise zum Beispiel durch die Europäischen Arbeitslosenzahlen sowie die US Arbeitsmarktdaten (ohne Landwirtschaft/ 01. Februar 2013) beeinflusst werden. Auch wird der FOMC (Federal Open Market Committee) Zinsentscheid am 30. Januar mit Spannung erwartet.

Platin

Platin verzeichnete im Verlauf der letzten Woche einen Preisanstieg auf 1.691,50 \$/oz (1,71%). Im Vergleich zu Gold muss man für eine Unze des hauptsächlich in Südafrika produzierten Metalls aktuell ca. 28 \$/oz mehr bezahlen.

Wir sehen Platin weiterhin gut unterstützt. Die Unterstützung spiegelt sich auch in den im Berichtszeitraum um 0,65% gestiegenen ETF Beständen wider. Wesentlichen Einfluss auf die Bestände hatten in den letzten Tagen sicherlich die Nachrichten um Anglo American Platin. Der weltweit größte Platinproduzent kündigte an, vier Minen zwecks mangelnder Profitabilität schließen zu wollen, was die Entlassung von 14.000 Arbeitern impliziert. Daraus resultiert auch eine Ausweitung des Angebotsdefizites in 2013. Raum für weitere Preissteigerungen ergeben sich jedoch auch aus charttechnischer Sicht, speziell, wenn Platin die wichtige Marke von 1.700 \$/oz nachhaltig überschreiten sollte.

Palladium

Einmal mehr konnte Palladium deutlich zulegen. Das Edelmetall hatte sich im Verlauf der letzten Berichtsperiode um 20,73 \$/oz (2,89%) von 717,99 \$/oz auf 739,72 \$/oz verteuert und notiert aktuell um 740,00 \$/oz. Somit handelt Palladium weiterhin auf einem 16 Monatshoch.

Aus industrieller Sicht haben wir im Verlauf der Berichtsperiode etwas Nachfrage aus der chemischen Industrie gesehen. Wesentlicheren Einfluss auf den Palladiumpreis hatten jedoch, analog zu Platin, die Nachrichten um Anglo American Platin.

Aus charttechnischer Sicht konnte sich Palladium nicht über der Marke von 740,00 \$/oz behaupten. Sollte sich das Metall über diesem Niveau etablieren, stellt die Hürde von 793,00 \$/oz (Hoch August 2011) den nächsten Widerstand dar. Eine Unterstützung erfährt das Edelmetall bei 720,00 \$/oz. Wir sehen Palladium gemäß unserer Prognose für das Jahr 2013 weiterhin gut unterstützt, denn aufgrund der kostspieligen Lohnzugeständnisse haben die Südafrikanischen Minen mit Rentabilitätsproblemen zu kämpfen.

Rhodium, Ruthenium, Iridium

Nachdem in der letzten Woche speziell Rhodium mit aktuellen Preisen von 1.125,00 \$/oz – 1.175 \$/oz (2 Monatshoch) in den Fokus gerückt war, haben wir diese Woche ein erhöhtes Interesse in Iridium gesehen. Ruthenium und Iridium handeln aktuell in Spannen von 65,00 \$/oz – 85,00 \$/oz bzw. 985,00 \$/oz – 1.025,00 \$/oz. Aufgrund der Situation in Südafrika sehen wir die Preise für die kleinen Platingruppenmetalle aktuell momentan gut unterstützt.

Katrin

© Florian Richardt, Manager Sales und Marketing
[Heraeus Metallhandelsgesellschaft mbH](#)

Disclaimer: Diese Ausarbeitung dient ausschließlich der Information des jeweiligen Empfängers. Sie darf weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch Heraeus vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.

Die in Edelmetalle Aktuell enthaltenen Informationen und Meinungen beruhen auf den Markteinschätzungen durch die Heraeus Metallhandelsgesellschaft mbH (Heraeus) zum Zeitpunkt der Zusammenstellung. Der Bericht ist nicht für Privatanleger gedacht, sondern richtet sich an Personen, die gewerbsmäßig mit Edelmetallen handeln. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen, Meinungen und Markteinschätzungen unterliegen dem Einfluss zahlreicher Faktoren sowie kontinuierlichen Veränderungen und stellen keinerlei Form der Beratung oder Empfehlung dar, eine eigene Meinungsbildung des Empfängers bleibt unverzichtbar. Preisprognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen sind mit Risiken und Unwägbarkeiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können erheblich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Heraeus und/oder Kunden können Transaktionen im Hinblick auf die in dieser Ausarbeitung genannten Produkte vorgenommen haben, bevor diese Informationen veröffentlicht wurden. Infolge solcher Transaktionen kann Heraeus über Informationen verfügen, die nicht in dieser Ausarbeitung enthalten sind. Heraeus übernimmt keine Verpflichtung, diese Informationen zu aktualisieren. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen oder ihr zugrundeliegenden Informationen beruhen auf für zuverlässig und korrekt gehaltenen Quellen. Heraeus haftet jedoch nicht für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für etwaige Folgen ihrer Verwendung. Ferner übernimmt Heraeus keine Gewähr dafür, dass die genannten Preise tatsächlich erzielt worden sind oder bei entsprechenden Marktverhältnissen aktuell oder in Zukunft erzielt werden können. Durch das Setzen eines Links zu fremden Internet-Seiten ("Hyperlinks") macht sich Heraeus weder diese Website noch deren Inhalt zu eigen, da Heraeus die Inhalte auf diesen Seiten nicht ständig kontrollieren kann. Ferner ist Heraeus nicht verantwortlich für die Verfügbarkeit dieser Internet-Seiten oder von deren Inhalten. Hyperlink-Verknüpfungen zu diesen Inhalten erfolgen auf eigenes Risiko des Nutzers. Heraeus haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, die dem Nutzer aus der Nutzung und der Existenz der Informationen auf diesen Webseiten entstehen. Heraeus haftet ferner nicht für die Virenfreiheit dieser vom Nutzer aufgerufenen Informationen.

Alle im Bericht genannten Preise sind Geldkurse im Interbankenmarkt, die Charts basieren auf Thomson Reuters.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/41475--Edelmetalle-kompakt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).